

Niederschrift

über die

40. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 13.05.2013

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:50 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:25 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Rolf Deißler	FWG	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	
Frau Christel Ripoll	CDU	Vertretung für Herrn Guido Ernst
Herr Wolfgang Schlagwein	Grüne	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jens Schäfer	SPD	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Herr Walter Wirz	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Horst Gies	CDU
Herr Fritz Langenhorst	SPD
Herr Friedhelm Münch	FWG

Fachbereichsleiter:

Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Eva Schaaf

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun

Herr Jürgen Kempenich

Herr Florian Linden

Herr Rainer Müller

zu TOP 1 und 2

Frau Jennifer Nehring

Herr Guido Nisius

Frau Hannelore Vormann

zu TOP 3

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Guido Ernst

CDU

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Herr Klaus-Peter Kniel

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung der Wehranlage Brohltalauwe Ost im Brohlbach in Burgbrohl
2.	Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung von Abstürzen und einer Furt im Brohlbach in Niederzissen
3.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
4.	Erwerb eines neuen Kassenautomaten; Auftragsvergabe
5.	Personalangelegenheiten
6.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 22.04.2013 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung der Wehranlage Brohltalae Ost im Brohlbach in Burgbrohl
---	--

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, den Auftrag zur naturnahen Umgestaltung der Wehranlage Brohltalae Ost im Brohlbach in Burgbrohl zum Preis von 50.842,75 € (inkl. MwSt.) an die Fa. Engels aus Plaidt zu vergeben.

einstimmig beschlossen

2	Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung von Abstürzen und einer Furt im Brohlbach in Niedertzissen
---	---

Herr Seifert (FWG) teilte mit, dass er statt der laut Beschlussvorlage unter Buchungsstelle 55202-096120-255 insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 150.000 € im Haushaltsplan lediglich 120.000 € gefunden habe.

Herr Nisius sagte eine entsprechende Klärung zu.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, den Auftrag zur naturnahen Umgestaltung von drei Abstürzen und einer Furt im Brohlbach in Niedertzissen zum Preis von 60.699,52 € (inkl. MwSt.) an die Fa. Engels aus Plaidt zu vergeben.

einstimmig beschlossen

3	Verschiedenes
---	---------------

a) Information über die SEPA-Umstellung

Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses nahmen die versendete Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

b) Nächste Sitzungstermine

Der Vorsitzende verwies auf die ausgelegten nächsten Sitzungstermine.

c) Aberkennung der staatlichen Anerkennung als Heilbad durch das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Zusatzbezeichnung „Bad“ im Rahmen des Aberkennungsverfahrens nach dem Kurortegesetz laut Presse entzogen werden solle. Unabhängig davon bestünde nach der Gemeindeordnung jedoch die Möglichkeit, den Namenszusatz beizubehalten. Dafür spräche unter anderem die Identifikation der Einwohner mit dem Ortsnamen „Bad Bodendorf“, der seit mehr als 40 Jahren bestehe, sowie das große ehrenamtliche Engagement der mehr als einem Dutzend Vereine, die die Ortsbezeichnung „Bad“ im Namen führen.

Der Vorsitzende regte aus diesem Grund an, ein Unterstützungsschreiben an Herrn Innenminister Lewentz zu richten, in dem befürwortet würde, dass die Zusatzbezeichnung „Bad“ weiterhin Bestandteil des Namens bleiben solle. Dieses Schreiben werde er mit den Fraktionsvorsitzenden abstimmen.

Auf Nachfrage von Herrn Denn (SPD) teilte der Vorsitzende mit, dass eine finanzielle Unterstützung von Seiten des Kreises auf Grund der Haushaltslage nicht in Betracht komme.

Herr Wirz (CDU) äußerte, dass erst eine Entscheidung in den Gremien der Stadt Sinzig abzuwarten sei, bevor der Landkreis handeln könne.

Herr Denn (SPD) bat darum, in die Niederschrift eine rechtliche Würdigung des Sachverhaltes aufzunehmen.

Aktueller Nachtrag:

Zu dieser Frage hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) mit E-Mail vom 16.05.2013 Folgendes mitgeteilt:

„Gemäß § 4 Absatz 4 GemO [Gemeindeordnung] ist für die Bestimmung des Namens von Ortsbezirken die ADD zuständig. Deren Zuständigkeit wird jedoch aufgrund § 4 Absatz 6 GemO i.V. mit § 1 Absatz 2 der Durchführungsverordnung [zu § 4 Absatz 2] zur Gemeindeordnung für Ortsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden auf die Kreisverwaltung als untere Behörde der allgemeinen Landesverwaltung übertragen. Eine Einschränkung hinsichtlich des Namenszusatzes „Bad“, wie in § 1 Absatz 1 der Durchführungsverordnung, besteht in diesem Fall nicht. Daher ist die Kreisverwaltung zuständig.“

Dieses Ergebnis wird auch vom Ministerium des Innern und für Sport geteilt.“

Hinsichtlich der inhaltlichen Entscheidung empfiehlt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion allerdings eine Abstimmung mit dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur.

d) Gülleeintrag aus den Niederlanden in der Verbandsgemeinde Brohltal

Herr Seifert (FWG) teilte mit, dass er sich hinsichtlich des Gülleintrages aus den Niederlanden in der Verbandsgemeinde Brohltal mit mehreren Fragen an das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) gewendet habe. In der Antwort darauf teilte das DLR mit, dass die Fragen nicht alle durch das DLR beantwortet werden könnten, sondern noch fünf weitere Behörden für die Beantwortung zuständig seien. Er werde weiter berichten.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Schaaf
Kreisoberinspektorin